

Pressemitteilung für den „Sarganserländer“, Publikation am Fr 3. Juni 2022

„Petition zum Dreigiebelhaus Mels lanciert.“

In Mels hat sich ein Komitee gebildet, das Unterschriften sammelt für eine Petition zum «Dreigiebelhaus» am Dorfplatz, das seit Jahren als traurige Ruine dasteht. Seit beinahe 15 Jahren planen die Eigentümer des „Dreigiebelhauses“ die Renovation bzw. einen Ersatzbau der Häusergruppe. Mittels der Petition werden die Behörden der Gemeinde Mels gebeten, zusammen mit den Eigentümern den Weg für einen Ersatzbau zu öffnen.

Während der vergangenen Jahre hatten die Eigentümer verschiedene Projekte ausarbeiten lassen, sei es für Renovation und Umbau, sei es für einen Ersatzbau. Ein Projekt nach dem anderen stiess auf unterschiedliche Hindernisse, die sich nicht überwinden liessen. Das letzte Projekt scheiterte im Jahr 2018.

Das Dreigiebelhaus wurde im Jahr 2007 als „Schutzgegenstand“ klassifiziert. Wenn sich gemäss altem (und auch neuem) Baugesetz ein „gewichtiges Bedürfnis“ nachweisen lässt, kann von diesem Schutz abgewichen und ein Ersatzbau bewilligt werden.

Das unterzeichnete Petitionskomitee ist der Ansicht, dass es ein gewichtiges Bedürfnis der Einwohner von Mels ist, dass nach der Schaffung der neuen Begegnungszone auch das Dreigiebelhaus neu gebaut wird und die aktuelle Ruine weichen kann. Ein Ersatzbau, der sich äußerlich ästhetisch am bestehenden Dreigiebelhaus orientiert und praktischer und ökologischer bewirtschaftet werden kann, macht für alle beteiligten Parteien Sinn.

Mit einer Unterschrift zeigen die Petenten dem Gemeinderat Mels, dass es ihnen ein gewichtiges Bedürfnis ist, dass das Dreigiebelhaus neu gebaut werden kann. Mit der Unterschrift helfen die Petenten mit, dass Mels keine unnötigen Stillstände erleidet und die viel zitierte „Stube“, der Dorfplatz, ein schönes, den Bedürfnissen der Melserinnen und Melser entsprechendes „Nordfenster“ erhält.

Die Petition ist für den Gemeinderat nicht verbindlich. Sie dient lediglich dem Nachweis des „gewichtigen Bedürfnisses“ und des allgemeinen Interesses der Melser Bürger am Fortschritt.

Die Petition wird in den nächsten Tagen in die Briefkästen der Melser Bevölkerung verteilt. Die Petition kann auch unter www.dorfkern-mels.ch heruntergeladen werden. Die Petenten sind gebeten, die unterzeichnete Petition an den Verein Dorfkern Mels, Walter Müller, Kirchstrasse 18, 8887 Mels oder als PDF an info@dorfkern-mels.ch zu retournieren.

Jede Person, unabhängig von Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Wohnort (in der Schweiz oder im Ausland) kann die Petition unterzeichnen.

Das Petitionskomitee:

1. Walter Gartmann, Mädriserstrasse 61, 8887 Mels-Mädris, Kantonsrat SVP
2. Thomas Warzinek, Schwarzackerstrasse, 8887 Mels, Kantonsrat Die Mitte
3. Roland Kohler, Katzenbachstrasse 10, 8888 Heiligkreuz
4. Michael Rupp, Bleichstrasse 30, 8888 Heiligkreuz, ehemaliger GPK Präsident
5. Karin Hermann, Nadiggasse 10, 8887 Mels
6. Pius Good, Täliweg 15, 8887 Mels, Alt-Gemeinderat FDP, Präsident Verein Dorfkern Mels
7. Andreas Kohler, Kirchstrasse 27, 8887 Mels, Verein Dorfkern Mels
8. Walter Müller, Kirchstrasse 18, 8887 Mels, Verein Dorfkern Mels

Mels, 29. Mai 2022